

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 253.203 (1934); Erg AN 10, 2.3 (1942)]. — van Schewick, Periode [AN 271.134 (1940)]. — Rohlf's, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 461 Aquilae ($19^h 51^m 56^s + 7^\circ 6'.2$).

Die Veränderlichkeit wurde von Morgenroth entdeckt und von Hoffmeister unabhängig gefunden, van Schewick gibt die Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 8040 + 262^d \cdot n$, die von Rohlf's nur unwesentlich verbessert wurden. Amplitude $13^m.5$ bis $15^m.7$ ph.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 250.77 (1933)]. — Hoffmeister, unabhängig gefunden [Erg AN 10, 2.3 (1942)]. — van Schewick, Elemente. Max. Min. [AN 271.134 (1940)]. — Rohlf's, Elemente. Max. [Sonn Veröff 1, 3 (1949)].

V 462 Aquilae ($19^h 39^m 42^s + 14^\circ 29'.8$).

Umgebungskarte von Morgenroth (AN 251.327, 1934).

Morgenroth entdeckte die Veränderlichkeit in den Grenzen 13^m und $14^m.5$ ph. Lichtwechsel unperiodisch nach Beobachtungen von van Schewick. Spektrum M6.5.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 251.327 (1934)]. — van Schewick, Art [AN 271.133 (1940)]. — Cameron und Nassau, Sp. [ApJ 124.348 (1956)].

V 463 Aquilae ($19^h 42^m 40^s + 14^\circ 29'.8$).

Umgebungskarte von Morgenroth (AN 251.17, 1934).

Von Morgenroth als Mira-Stern in den Grenzen 13^m und $15^m.5$ ph. entdeckt. Van Schewick bezeichnet den Lichtwechsel als unperiodisch.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 251.17 (1934)]. — van Schewick, Art. Max. [AN 271.133 (1940)].

V 464 Aquilae ($19^h 42^m 46^s + 15^\circ 48'.8$).

Umgebungskarte von Morgenroth (AN 251.17, 1934).

Von Morgenroth als veränderlich in den Grenzen $13^m.5$ und $14^m.5$ ph. entdeckt. Nach van Schewick verläuft der Lichtwechsel unperiodisch.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 251.17 (1934)]. — van Schewick, Art. Max. [AN 271.133 (1940)].

V 465 Aquilae ($19^h 56^m 53^s + 13^\circ 13'.8$).

Umgebungskarte von Morgenroth (AN 253.441, 1934).

Von Morgenroth als veränderlich in den Grenzen $13^m.5$ und $14^m.5$ ph. entdeckt, der Lichtwechsel verläuft nach van Schewick unperiodisch.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 253.441 (1934)]. — unperiodisch [AN 254.365 (1934)]. — van Schewick, Art [AN 271.133 (1940)].

V 466 Aquilae ($20^h 1^m 51^s + 10^\circ 32'.2$).

Von Morgenroth als Mira-Stern entdeckt. Van Schewick leitet die Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 242\ 7692 + 428^d \cdot n$ ab. Grenzen des Lichtwechsels 12^m und $15^m.5$ ph.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige. Max. [AN 254.371 (1934)]. — van Schewick, Elemente. Max. [AN 271.133 (1940)].

V 467 Aquilae ($20^h 6^m 42^s + 13^\circ 47'.8$).

Als langperiodisch veränderlich in den Grenzen 15^m und $15^m.5$ ph. von Morgenroth entdeckt; van Schewick bezeichnet den Lichtwechsel als unperiodisch.

LITERATUR: Morgenroth, Entdeckungsanzeige [AN 254.371 (1934)]. — van Schewick, Art. Max. Min. [AN 271.133 (1940)].